

Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **14.01.2021**

Nr.: **1/2021**

I N H A L T :

Lfd. Nr.	Titel	Seite
1/2021	Zusammensetzung des Wahlausschusses.....	2
2/2021	Sitzung des Wahlausschusses am Donnerstag, 21.01.2021, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt	3
3/2021	Bebauungsplan Nr. 37a „Sandweg – nördlich schwarzer Weg“ – 12. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst 1. Änderung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) 2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 22.01.2021 bis zum 08.03.2021	4

Bekanntmachung

Zusammensetzung des Wahlausschusses

Nach. § 2 Abs. 1 und 3 des Kommunalwahlgesetzes NRW (KWahlG) in der zurzeit gültigen Fassung i.V.m. § 6 Abs. 1 Kommunalwahlordnung NRW (KWahlO) in der zurzeit gültigen Fassung besteht der Wahlausschuss der Kreisstadt Steinfurt aus dem Wahlleiter oder dessen Stellvertreter als Vorsitzenden und 10 Beisitzern und deren Stellvertretern.

Vorsitzende/r:

Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer

Stellv. Vorsitzende/r:

Erster Beigeordneter Michael Schell

Als Beisitzer/in und deren Stellvertreter/in sind vom Rat der Kreisstadt Steinfurt die nachstehend genannten Personen berufen worden.

Nr.	Beisitzer/in	Fraktion	RM/SB*)	Stellvertreter/in
1	Werner Frenker	CDU	RM	Jörg Nimbach
2	Ralf Stegemann	CDU	RM	Jan Röschenkämper
3	Dirk Wiening	CDU	SB	Leonhard Jiresch
4	Alfred Voges	SPD	RM	Lucas Oletti
5	Johannes Wczasek	SPD	RM	Marlies Hoffmann
6	Ralf Howe-König	B90/Die Grünen	RM	Arnold Schumacher
7	Ludger Kannen	B90/Die Grünen	RM	Sebastian Alferts
8	Alfred Kösters	FWS	SB	Carolin Upmeyer
9	Kai Kunz	FDP	RM	Stefan Ludwigs
10	Anne Niehus	GAL	SB	Christian Franke

Erläuterungen:

RM *) Ratsmitglieder/innen SB*) Sachkundige Bürger/innen

Die Vertretung der Ausschussmitglieder erfolgt durch die jeweils benannten Stellvertreter/in.

Die Namen der Beisitzer/innen bzw. Stellvertreter/innen werden hiermit gem. § 6 Abs. 1, Satz 2 i.V.m. § 83 Abs. 4 KWahlO bekannt gemacht.

Steinfurt, 13.01.2021

Az.: 12-90-00/Elp.

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Sitzung des Wahlausschusses**am Donnerstag, 21.01.2021, 18:00 Uhr****im Bürgersaal des Rathauses, Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt**

Die Fraktionsvorsitzenden des Rates der Stadt Steinfurt haben mit Vertretern der Verwaltung darüber beraten, dass bis auf weiteres keine Ausschusssitzungen in Präsenzform stattfinden. Ausnahme hiervon ist der Wahlausschuss, der am 21.01. tagt. Dieser besteht aus nur 10 Mitgliedern. Ebenso werden nur 10 Besuchende zugelassen. Interessierte werden gebeten sich unter 02552/925-100 vorher anzumelden.

Tagesordnung:**I. Öffentliche Sitzung**

1. **Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer (§ 6 Abs. 3 KWahlO)**
2. **Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**
3. **Erörterung der Niederschrift über die Sitzung Nr. 7 vom 15.09.2020, öffentlicher Teil**
4. **Neuauszählung des Wahlbezirks 15 und Neufeststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Kreisstadt Steinfurt sowie Zuteilung der Sitze**
5. **Mitteilungen und mündliche Anfragen, Verschiedenes**

Steinfurt, 13.01.2021
Az.: 10 Rk.

(Michael Schell)
Wahlleiter

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 37a „Sandweg – nördlich schwarzer Weg“ – 12. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst

1. Änderung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom 22.01.2021 bis zum 08.03.2021

1. Änderung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 17.05.2018 folgenden Beschluss gefasst:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 37a „Sandweg - nördlich Schwarzer Weg“, soll für den Bereich des Grundstückes an der Mecklenburger Straße / Stichweg Tilsiter Straße, Flur 7, Flurstück 836, Gemarkung Borghorst, geändert werden.

„Die bisher auf dem Grundstück festgesetzte „Grünfläche / Zweckbestimmung: Spielplatz“ wird geändert in ein „Allgemeines Wohngebiet“ gem. § 4 BauNVO.

Die Festsetzung der überbaubaren Grundstücksfläche erfolgt durch Baugrenzen, die einen Abstand von mindestens 3,00 m zu den Verkehrsflächen einhalten und eine Tiefe von 14,00 m einhält.

Es soll künftig eine Einzelhausbebauung mit maximal zwei Nutzungs- / Wohneinheiten zulässig sein.

Die Firstrichtung wird parallel zur Mecklenburger Straße festgesetzt.

In einem Abstand von 5,00 m zur Mecklenburger Straße und 1,00 m zum Fuß- und Radweg wird eine „Fläche für Garagen (Ga)“ festgesetzt, die mit der festgesetzten hinteren Baugrenze endet.

Ansonsten werden die heute üblichen Festsetzungen für Allgemeine Wohngebiete getroffen bzw. aus dem Plan zur rechtsverbindlichen 11. Änderung übernommen.“

Der Geltungsbereich der 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37a umfasst das Flurstück 836 in der Flur 7, Gemarkung Borghorst.“

Der Geltungsbereich der 12. Änderung ist im beigefügten Flurkartenausschnitt eindeutig dargestellt.

Die Beteiligungen der betroffenen Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden gem. § 13a (2) Nr. 1 i. V. m. § 13 BauGB sind durchzuführen.“

2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 13a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 BauGB

Gemäß § 13a i.V.m. § 13 und § 3 (2) BauGB liegt der 12. Änderungsentwurf des Bebauungsplanes Nr. 37a "Sandweg – nördlich schwarzer Weg" nebst Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen

in der Zeit vom 22.01.2021 bis zum 08.03.2021

während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche aus. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37a „Sandweg – nördlich schwarzer Weg“ soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt werden. Da mit der vorgesehenen Änderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Auf folgende, bereits vorliegende Umweltinformationen wird hingewiesen:

- Artenschutzvorprüfung (Stand: März 2020), erstellt durch das Büro aru, Arbeitsgruppe Raum und Umwelt, Münster, mit Aussagen zu den Auswirkungen des Vorhabens auf planungsrelevante Tierarten (Säugetiere und Vögel)

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** wird hingewiesen:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt,
- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung, Zimmer 238 bis 240, z.B. per E-Mail, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Aufgrund der dynamischen Ausbreitung des Corona-Virus sind Besuche aktuell bis auf unbestimmte Zeit im Rathaus in der Zeit

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,

Montag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr

nur nach telefonischer Vereinbarung möglich. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer: 0 25 52 / 925 – 240 oder 238 an. Die gesetzlich vorgeschriebene Auslegungsfrist ist aufgrund der besonderen Umstände in Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens um zwei Wochen ausgedehnt worden.

Gemäß § 4a (4) BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse www.steinfurt.de, Rubrik „Aktuelle Bauleitplanverfahren“, möglich.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 17.05.2018 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in der aktuell gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 12.01.2021

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

gez. Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin



